Gemeinde Rethwisch

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 16.12.2004

im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf,

Buchrader Weg 2

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 11.

_____

Heuer

(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm'in Hoge

- GV Schwarz
- GV Feddern
- GV Hermann Poppinga
- GV Rowlin
- GV Jens Poppinga
- GV Eggers
- GV Ehlert
- GV'in Meiburg
- GV Böttger

b) nicht stimmberechtigt:

1. Frau Anderßen vom Planungsbüro Anderßen
2. Herr Ehricke und Herr Kronziel von der Firma e3 GmbH aus Hamburg
3. Herr Heuer vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

- GV Paustian

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 03.12.2004 auf Donnerstag, den 16.12.2004 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 11 – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 23.11.2004
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Vorstellung des Betreibers für den Windpark Rethwisch
5. 8. Änderung des Flächennutzungsplanes "Windpark"
   a) Prüfung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
   b) Ergebnis der Abstimmung mit den Nachbargemeinden
   c) Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Bebauungsplan Nr. 5 "Windpark"
   a) Prüfung der eingegangenen Anregungen
   b) Ergebnis der Abstimmung mit den Nachbargemeinden
   c) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
7. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter
8. Einwohnerfragestunde – Teil 2
9. Grundstücksangelegenheiten

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu Tagesordnungspunkt 9) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Öffentlicher Teil der Sitzung der Gemeindevertretung

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Hierzu ergeben sich keine Wortmeldungen.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 23.11.2004

Es ergeben sich keine Einwendungen. GV Ehlert bemerkt lediglich zu TOP 2) der Sitzung vom 23.11.2004, dass seine Wortäußerung nicht richtig wiedergegeben worden sei. In der Ursprungssitzung vom 21.09.2004 sei GV Ehlert für Erdgas und gegen Heizöl gewesen.

Punkt 3., betr.: Bericht der Bürgermeisterin

a. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass sie bis Ende März 2005 sich für 2 Tage pro Woche im Krankenhaus aufhält.
b. Die Bürgermeisterin berichtet von der Seniorenweihnachtsfeier.
c. Die Bürgermeisterin gibt einen Zwischenstand bezüglich der möglichen Auflösung der Pfarrstelle in der Kirchengemeinde ab. Sie bezieht sich auf das Schreiben an die Kirchenführung, in dem mehrere Gemeinden gegen die Auflösung der Pfarrstelle plädieren.
d. Das Ergebnis der Verkehrszählung am Kirchberg geht an GV Ehlert. Es wurde festgestellt, dass dort wenige Fußgänger kreuzen.
e. Es erging seitens des Kreises Stormarn eine verkehrsbehördliche Anordnung für den Dwarsweg, wonach jeglicher Auto- und Kradverkehr gesperrt ist.
f. Die Bürgermeisterin äußert Wünsche zu Weihnachten und zum Jahreswechsel 2005.

Punkt 4., betr.: Vorstellung des Betreibers für den Windpark Rethwisch

Herr Ehricke erhält das Wort. Er sei Geschäftsführer der Firm e3 GmbH aus Hamburg. Bei der Firma e3 handele es sich um eine Ausgründung aus der P & T Technology AG, nämlich die ehemalige Planungsabteilung. Die Firma e3 beinhalte drei Geschäftspartner incl. WPD aus Bremen. In der Firma e3 seien rd. 20 Personen beschäftigt. Es handele sich im wesentlichen um ein Ingenieurbüro. Es würden dort Projekte geplant und entwickelt. Die Planungen für den Windpark Rethwisch seien von der P & T Technology AG übernommen worden. Der in dem Entwurf des städtebaulichen Vertrages genannte Betreiber, die P & T Windpark Nr. 33 GmbH & Co. KG, sei lediglich das "Gefäß" für die Projektrechte.

noch zu Punkt 4)

Das Investitionsvolumen für den Windpark Rethwisch betrage rd. 5,7 Mio. €. Für die Realisierung des Windparks seien rd. 30 % Eigenkapital vonnöten, die von Investoren bereit gestellt werden, die Kommanditisten der Windpark Nr. 33 würden.

In Zukunft werde eine Namensänderung der Betreibergesellschaft auf e3 Nr. 33 erfolgen. Herr Ehricke stellt fest, dass im nächsten Jahr 2005 der Windpark gebaut werden müsse, ansonsten werde aus Wirtschaftlichkeitsgründen nicht gebaut. Die Betreibergesellschaft Nr. 33 als GmbH & Co. KG habe nur 1.000,00 - 2.000,00 € Gesellschaftskapital. Neben der Projektentwicklung habe die Firma e3 Rechte an einem Windparkbetrieb. Die zuletzt realisierten Projekte seien der Windpark Meyn im Kreis Schleswig-Flensburg, in Halle und in Eichede.

Nachdem einige Fragen aus den Reihen der Gemeindevertreter beantwortet werden, bedankt sich die Bürgermeisterin für die Vorstellung des Betreibers.

Die Herren Ehricke und Kronziel verbleiben im Sitzungsraum für die kommenden Tagesordnungspunkte.

Punkt 5., betr.:	8. Änderung des Flächennutzungsplanes "Windpark" a) Prüfung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange b) Ergebnis der Abstimmung mit den Nachbargemeinden c) Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Hierzu liegen eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung sowie eine Sitzungsvorlage (Abwägungsliste) des Planungsbüros Anderßen vor.

Die Gemeindevertreter Jens und Hermann Poppinga verlassen gemäß § 22 GO den Sitzungsraum und die Sitzung. Sie fahren nach Hause, da sie bei den übrigen Tagesordnungspunkten zumeist ausgeschlossen sind.

Frau Anderßen berichtet und erläutert die Abwägungsliste. Herr Kronziel erhält das Wort und berichtet, dass im Verfahren für die immissionsschutzrechtliche Genehmigung des Windparks die Träger öffentlicher Belange und das Militär gehört worden seien. Als Zwischenbericht habe das Staatliche Umweltamt in Lübeck mitgeteilt, dass seitens der eben Genannten keine Bedenken geäußert worden seien.

<u>noch zu Punkt 5)</u>

Die Gemeindevertretung beschließt:

<u>zu a) und b):</u>

> Gemäß § 233 Abs. 1 Satz 1 BauGB i.V.m. § 244 Abs. 2 Satz 1 BauGB ist das Bauleitplanverfahren nach dem bis zum 19.07.2004 geltenden Recht zu Ende zu führen. Das Bauleitplanverfahren ist vor dem 20.07.2006 abzuschließen.
>
> Die während der erneuten Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Stellungnahmen prüft die Gemeindevertretung mit der als Sitzungsvorlage vorliegenden Abwägungs-/Prüfungsliste (Stand: 10.12.2004) des Planungsbüros Anderßen aus Lübeck.

Das (noch zu bestimmende) Planungsbüro wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

c. In Ergänzung des Beschlusses vom 25.08.2003 ist der Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Das (noch zu bestimmende) Planungsbüro ist mit der Durchführung der weiteren Verfahrensschritte zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter: 11; davon anwesend: 9;

Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: -/-; Stimmenthaltungen: -/-

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: GV Jens und Hermann Poppinga.

Punkt 6., betr.:	Bebauungsplan Nr. 5 "Windpark" a) Prüfung der eingegangenen Anregungen b) Ergebnis der Abstimmung mit den Nachbargemeinden c) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Die Gemeindevertreter Jens und Hermann Poppinga haben gemäß § 22 GO den Sitzungsraum und die Sitzung verlassen. Sie sind nach Hause gefahren, da sie bei den übrigen Tagesordnungspunkten zumeist ausgeschlossen sind.

Eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung sowie eine Sitzungsvorlage (Abwägungsliste) des Planungsbüros Anderßen liegen vor. Frau Anderßen berichtet. Sie geht im einzelnen auf die eingegangenen Anregungen ein und erläutert diese. Insbesondere fordert der Kreis Stormarn für die Windkraftanlage Nr. 3 den Einbau einer Abschaltautomatik. Die Abwägung wird geändert, dass eine Abschaltautomatik vorzusehen ist.

noch zu Punkt 6)

Die Gemeindevertretung beschließt:

zu a) und b):

Gemäß § 233 Abs. 1 Satz 1 BauGB i.V.m. § 244 Abs. 2 Satz 1 BauGB ist das Bauleitplanverfahren nach dem bis zum 19.07.2004 geltenden Recht zu Ende zu führen. Das Bauleitplanverfahren ist vor dem 20.07.2006 abzuschließen.

Die während der erneuten Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zum B-Plan Nr. 5 nebst Grünordnungsplan vorgebrachten

Stellungnahmen prüft die Gemeindevertretung mit der als Sitzungsvorlage vorliegenden Abwägungs-/Prüfungsliste (Stand: 10.12.2004) des Planungsbüros Anderßen aus Lübeck.

Das (noch zu bestimmende) Planungsbüro wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

d. Der Entwurf des B-Planes Nr. 5 nebst Grünordnungsplan ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 6 Abs. 2 LNatSchG öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden von der Auslegung zu benachrichtigen.

   Das (noch zu bestimmende) Planungsbüro ist mit der Durchführung der weiteren Verfahrensschritte zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter: 11; davon anwesend: 9;

Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: -/-; Stimmenthaltungen: -/-

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: GV Jens und Hermann Poppinga.

Punkt 7., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter

a. GV Ehlert teilt mit, dass in der Wiesenstraße 17 ein Unterflurhydrant erneuert worden sei. Die Wiederherstellung des Kleinpflasters sei unfallgefährlich. Die Bürgermeisterin verweist auf die Zuständigkeit der Stadtwerke Bad Oldesloe.
b. GV Ehlert bemerkt, dass aus den Stühlen die Nägel herausschauen würden. Sie müssten gewartet werden.
c. GV Schwarz nimmt Bezug auf die Sperrung des Dwarsweges und die dazu ergangene Pressemitteilung. Er halte die Gefährdung der Menschen im Kirchberg für höher als im Dwarsweg. GV Ehlert ergänzt, dass er es für bedenklich halte, dass eine Unterschriftenliste für die Sperrung des Dwarsweges ausreiche.
d. GV Eggers teilt mit, dass der Reiterverein Klein Boden wieder eine Voltigierabteilung habe.
e. Die Bürgermeisterin teilt zum Thema Jugendkeller im Masurenweg mit, dass sie und ihr Stellvertreter sich einig seien, dass sie eine Aktie für 300,00 € aus dem Bürgermeisterfonds kaufen.

Punkt 8., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 2

Herr Adalbert Wolfgramm teilt mit, dass einige Laternen noch in Rot gekennzeichnet werden müssten, weil sie nachts ausgehen würden.

Zu dem nachfolgenden Tagesordnungspunkt 9) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen. Die anwesenden Zuhörer verlassen den

Sitzungsraum.

Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt die Beschlussergebnisse bekannt.

_____	_____
–	–
Hoge	Heuer
Bürgermeisterin	Protokollführer